

Fach

Abschlussgrad

Hochschule

Datum der Akkreditierung

Dauer der Akkreditierung

Start des Studienbetriebs

Zugang zum höheren Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung (nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Kontakt

Auflagen

Profil des Studiengangs

Informatik

Bachelor of Science

Hochschule Bremerhaven

30.05.2006

30.09.2011

Wintersemester 2006/07

Fachbereich 2

Prof. Dr. Günter Matthiessen

Tel.: 0471 4823 - 425

Fax: 0471 4823 - 285

E-Mail: gmatthiessen@hs-bremerhaven.de

- 1.) Das Modulhandbuch muss überarbeitet werden.
 - 2.) Alle schon vorhandenen und durchgeführten sowie die weiteren, geplanten Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind in einem Leitfaden / Handbuch zusammenzustellen. Die Ergebnisse der bereits begonnenen und durchgeführten Maßnahmen sind in einem Dokument (Statusbericht) zusammenzufassen.
 - 3.) Die während des Begehungstages nachgereichten Informationen, müssen in das Konzept eingebunden werden. Dazu gehören insbesondere das Konzept zur Betreuung der Projekt- und Abschlussarbeiten und die Konzeption und Einbeziehung der In-Institute in die Betreuung sowie die Darstellung und Verdeutlichung der Lehraufträge in ihrer Bedeutung für die Ausbildung, wobei die besondere Ausrichtung der Lehraufträge (speziell im Bereich Wirtschaftsinformatik und Systemintegration) auf das jeweils zentrale Lernziel des Studiengangs deutlich werden sollte.
 - 5.) Die zur Bachelorarbeit parallel laufenden Lehrveranstaltungen und deren Prüfungen müssen so koordiniert und organisiert werden, dass ein Abschluss des Studiums nach exakt sechs Semestern organisatorisch gewährleistet werden kann.
- >>> Die Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt. <<<

Die Bachelorausbildung in Informatik zeichnet sich primär durch eine breite Grundausbildung aus, die alle relevanten Themen aus der Informatik behandelt und damit die Lösung komplexer algorithmischer oder methodischer Probleme erst ermöglicht. Aufbauend darauf werden Fertigkeiten der Konzeption und Realisierung von komplexen Softwaresystemen vermittelt. Einen Schwerpunkt des Studiums bildet

**Zusammenfassende
Bewertung**

das Projekt, in dem eine größere Aufgabe unter Betreuung eines Hochschullehrers geplant und durchgeführt werden soll.

Neben der Bedingung der allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung wird den Studienbewerbern für den Bachelor, die keine fachpraktische Ausbildung durchlaufen haben, ein Praktikum empfohlen.

Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern in denen 180 ECTS-Punkte erworben werden. Es werden Module aus den folgenden Bereichen belegt: mathematische, naturwissenschaftliche und technische Grundlagen, „soft skills“, BWL und Wirtschaftsinformatik, Grundlagen der Informatik, praktische und angewandte Informatik, Software Engineering, rechtliche Grundlagen und Datenschutz. In den letzten zwei Studiensemestern wird eine Reihe von Veranstaltungen als Wahlpflichtveranstaltungen angeboten, die zu einer individuellen Vertiefung genutzt werden können. Dazu kommen ein Abschlussmodul, die Abschlussarbeit und ein zweisemestriges Projekt.

Der Bachelorstudiengang ist aus den bisherigen Diplom-Studiengängen Informatik und Wirtschaftsinformatik unter Nutzung vieler Synergien entwickelt worden. Dies führt dazu, dass ein großer Teil der Lehrveranstaltungen in den Bachelorstudiengängen Informatik, Systemintegration und Wirtschaftsinformatik gleich ist. Trotz teilweiser Kritik erscheinen die Aufteilung, Ziele und Leitideen des Studiengangs grundsätzlich schlüssig.

Die Konzeption des Curriculums hinsichtlich der inhaltlichen Breite und Tiefe ist nachvollziehbar und schlüssig. Das Curriculum ist an den Zielen des Studiengangs orientiert. Der Studiengang ist insgesamt ausgewogen und beinhaltet eine solide Ausbildung in der Kerninformatik. Die Ausbildungsinhalte sind in inhaltlicher Breite und Tiefe nachvollziehbar.